

12.01.2026 um 17:30 Uhr

hr4 ÜBRIGENS



Ein Beitrag von

Michael Becker,

Evangelischer Pfarrer, Kassel

Das schönste Geheimnis des Helfens

Gesprochen von Claudia Rudolff

Es geht um zwölf Euro. Die Frau hat in der Bäckerei eingekauft. Für ein Frühstück mit den Kindern. Als sie bezahlen will, findet sie ihr Geld nicht. Sie schiebt alles in ihrer Handtasche hin und her. Vergeblich. Sie hat ihre Geldbörse nicht. Kann passieren. Das sagt nicht sie, sondern der Mann hinter ihr.

Hilfe in der Not

Er hat Geld in der Hand und sagt: *Ich übernehme das jetzt.* Und legt zwölf Euro neben die Kasse.

Oh, sagt die Frau, *das kann ich aber nicht annehmen.* Sie wirkt erschrocken, ihre Augen stehen weit auf. Nacheinander schaut sie auf das Geld und dann auf den Mann.

Warum fällt es uns so schwer, Hilfe anzunehmen?

Doch, sagt der Mann, *nehmen Sie das bitte an. Glauben Sie mir, es wird uns beiden gut tun.* Die Frau bleibt sprachlos.

Dabei hat der Mann ja Recht. Es tut immer beiden gut, wenn einer hilft. Wer hilft, macht sein Herz weit. Das ist das schönste Geheimnis des Helfens.

Was macht Helfen so besonders?

Helfen ist keine Last, sondern eine Befreiung. Gut sein tut gut. Wie schön das der Mann in der Bäckerei sagt: *Glauben Sie mir, es wird uns beiden gut tun*. Dabei sieht er aus, als helfe er gern. Plötzlich nimmt die Frau eine Hand des Mannes in ihre Hände und küsst sie kurz. Vielleicht wusste sie nicht anders zu danken.

Das Wunder der kleinen Gesten

Der Mann wird ein bisschen rot. Jetzt wirken beide zufrieden. Was ihr eine Last war, ist beiden zum Glück geworden. Als sei Gott zwischen den beiden. Das schönste Geheimnis des Helfens.